





Allgemeine Informationen und Anmeldung CIRS-AINS

BDA/DGAI Geschäftsstelle

Frau Dipl.-Sozialw. T. Rhaiem Projektleitung Patientensicherheit Neuwieder Straße 9 90411 Nürnberg info@patientensicherheit-ains.de info@cirs-ains.de Sekretariat: Frau S. Meyer Tel. 0911 9337817



Anmeldung und Angebotserstellung CIRS-AINS Plus

Bundesärztekammer (BÄK)

Tel. 030 400 456 571

Referentin: Frau A. Sanguino H., MPH
Dezernat 3 – Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Patientensicherheit
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin
cirs-ains@baek.de



PATSI – Patientensicherheit in der Anästhesiologie

Die Internetplattform von BDA und DGAI

www.patientensicherheit-ains.de



Das Berichts- und Lernsystem der Anästhesiologie

für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie www.cirs-ains.de















PATSI - Patientensicherheit in der Anästhesiologie

Die Internetplattform von BDA und DGAI

Die Internetplattform "PATSI" www.patientensicherheit-ains.de bündelt alle Informationen, Tools und Hintergrundwissen für das Fachgebiet Anästhesiologie, um mit wenigen Schritten alle erforderlichen Inhalte zum Thema Patientensicherheit griffbereit zu haben (u.a. die Helsinki-Deklaration, Veranstaltungen zum Thema Patientensicherheit, das Berichts- und Lernsystem CIRS-AINS, das Screening-Instrument SMAHO-Anästhesie 2012, sowie die interaktive Literaturdatenbank).

Helsinki-Deklaration

Das Herzstück der Plattform bildet die Helsinki Deklaration. Die europäische Deklaration zur Patientensicherheit in der Anästhesiologie wurde von führenden Repräsentanten der nationalen anästhesiologischen Fachgesellschaften in Europe erarbeitet und am 13. Juni 2010 im Rahmen des Europäischen Anästhesiekongresses der ESA in Helsinki feierlich unterzeichnet. Unter www.patientensicherheit-ains.de finden Sie die Helsinki Deklaration mit allen notwendigen Hintergrundinformationen sowohl in der englischen Originalversion als auch in der deutschen Übersetzung. Alle von BDA und DGAI bislang erarbeiteten Entschließungen und Empfehlungen unseres Fachgebietes finden sich strukturiert den einzelnen Punkten der Helsinki Deklaration zugeordnet und als PDF-Dateien hinterlegt. Damit ist jede anästhesiologische Abteilung in Deutschland in der Lage praxisnah und unkompliziert, alle relevanten Handlungsanweisungen und Voraussetzungen der Helsinki Deklaration in die eigenen Arbeitsstrukturen vor Ort zu integrieren. Neben Großbritannien ist Deutschland über BDA und DGAI derzeit das einzige Land in Europa, das in so kurzer Zeit alle Forderungen der Helsinki Deklaration vollständig aufbereitet hat und allgemein zugänglich zur Verfügung stellt.

Das Berichts- und Lernsystem der Anästhesiologie

Für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

CIRSmedical Anästhesiologie (CIRS-AINS) ist das internetbasierte Berichts- und Lernsystem der Anästhesiologie (Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie). Hier werden sicherheitsrelevante Ereignisse anonym erfasst und der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch die systematische Erfassung und Auswertung der Fälle können mögliche Gefährdungen für Patienten frühzeitig erkannt und beseitigt werden, bevor der Patient zu Schaden kommt. An diesem gemeinsamen Projekt von BDA, DGAI und der Bundesärztekammer (BÄK) nehmen mittlerweile mehr als 80 Kliniken teil. Die CIRS-AINS Berichtsdatenbank verfügt inzwischen über mehr als 5.500 Berichte, die für Recherchen zur Verfügung stehen und zählt zu den größten medizinischen Incident-Reporting-Systemen in Deutschland.

Seit Dezember 2011 ist es nun auch als komplette Institution möglich fachdisziplinund einrichtungsübergreifend teilzunehmen. Diese Erweiterung wird CIRS-AINS PLUS genannt und steht allen Krankenhäusern, Praxen, MVZ, Unikliniken, Klinikkonzernen etc. zur Verfügung. Für alle bisherigen CIRS-AINS Teilnehmer ist die Erweiterung zu CIRS-AINS PLUS problemlos umsetzbar.

Ihre Vorteile:

- + Entspricht allen aktuellen Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (GemBA) zum Aufbau von Fehlermeldesystemen
- + Teilnahme fachdisziplin- und einrichtungsübergreifend (CIRS-AINS PLUS) oder ausschließlich als Anästhesie-Abteilung (CIRS-AINS) möglich
- Maßgeschneidertes anästhesiespezifisches Online-Berichtsformular für das Fachgebiet Anästhesiologie
- + Anonyme Fallmeldung ohne Rückverfolgung der IP-Adresse
- + Bestmöglicher Schutz durch das Presserecht und das Patientenrechtgesetz
- Fachkompetenz bei der externen Anonymisierung und bei interdisziplinären Fallanalysen durch das CIRS-Team der BÄK, den Fachbeirat von CIRSmedical.de und das CIRS-AINS Team von BDA/DGAI
- + Einrichtungsübergreifendes Lernen durch Zugriff auf die umfassende, einheitliche nationale CIRSmedical.de-Datenbank mit Filter und Suchfunktion
- + Zusätzliche Serviceleistungen wie die CIRS-AINS Fälle des Monats, das CIRS-AINS Spezial, die Closed Claims, Schulungen, Seminare u.v.m.

Weitere Informationen unter: www.cirs-ains.de